

6. Änderung des Bebauungsplanes Sulzberg - West

Zeichenerklärung:

Festsetzungen:

----- Baugrenze

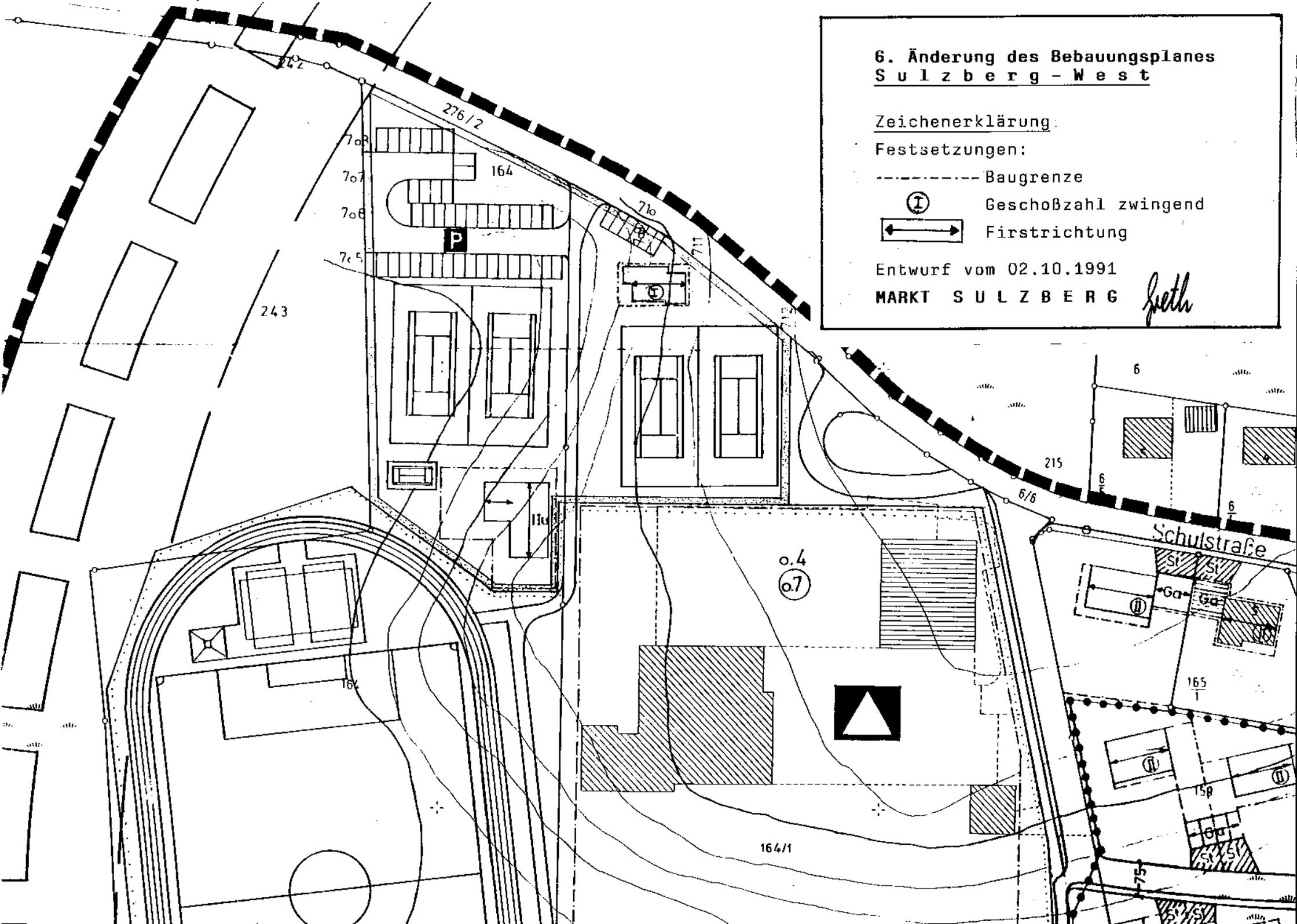
Ⓢ Geschoßzahl zwingend

↔ Firstrichtung

Entwurf vom 02.10.1991

MARKT S U L Z B E R G

Leith



S a t z u n g

zur 6. Änderung des Bebauungsplanes "Sulzberg-West"

Zur 6. Änderung des Bebauungsplanes "Sulzberg-West" erläßt der Markt Sulzberg aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 10 des Baugesetzbuches - BauGB - in der derzeit geltenden Fassung und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO - folgende Änderungssatzung:

§ 1 - Für die 6. Änderung des Bebauungsplanes "Sulzberg-West" gilt die Bebauungsplanänderungszeichnung vom 02.10.91.

Der Textteil für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Sulzberg-West" in der Fassung der Genehmigungsbescheide des Landratsamtes Oberallgäu in Sonthofen vom 20.12.72, 28.05.85, 22.07.87 sowie der Fassung der 5. Bebauungsplanänderung vom 30.07.1987 wird in der 6. Änderung beibehalten.

§ 2 - Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Sulzberg, den 30. Jan. 1992

MARKT SULZBERG

Fassung vom
02.10.1991



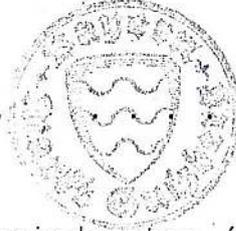

Steinle
1. Bürgermeister

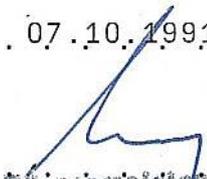
6. Änderung des Bebauungsplanes "Sulzberg-West"

Ausfertigungsvermerke (vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB)

1. Änderungsbeschluß des Marktgemeinderates vom .07.10.1991

Sulzberg, den .30..Jan. 1992.

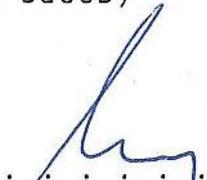



Bürgermeister
des Marktes Sulzberg

2. Satzungsbeschluß des Marktgemeinderates (§ 10 BauGB)
vom . .20.01.1992 . . .

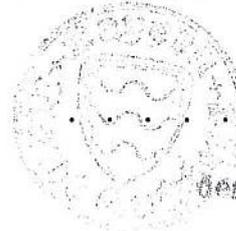
Sulzberg, den .30..Jan. 1992.




Bürgermeister
des Marktes Sulzberg

3. Bekanntmachung des Inkrafttretens der vereinfachten
Änderung des Bebauungsplanes gem. § 12 BauGB im
Sulzberger Bürgerblatt Nr. 5 vom .29.01.1992

Sulzberg, den .30..Jan. 1992.




Bürgermeister
des Marktes Sulzberg

B e g r ü n d u n g

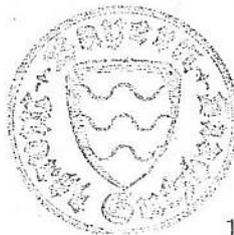
zur 6. Änderung des Bebauungsplanes "Sulzberg-West"

1. Um das Bauvorhaben des TSV Sulzberg e.V. - Bau eines Tennisgebäudes - auf dem gemeindlichen Grundstück Flur Nr. 164/1, Gemarkung Sulzberg verwirklichen zu können, ist die Ausweisung eines Baugrenzenrahmens erforderlich.
2. Da sich diese Änderung nur unwesentlich auf das Plangebiet und die Nachbargebiete auswirkt, hat der Marktgemeinderat gem. § 13 Abs. 1 BauGB beschlossen, auf die Bürgeranhörung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu verzichten.
3. Die Bebauungsplanänderung hat keine Auswirkungen auf die Kostenhöhe der Erschließungsanlagen.

Sulzberg, den 30. Jan. 1992

MARKT SULZBERG

Fassung vom
02.10.1991



Steinle
1. Bürgermeister